



Bad Wünnenberg-Haaren, den 26.03.2020

Liebe Kunden, sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen es geht Ihnen, Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Ihren Familien in diesem Ausnahmezustand rund um die Corona-Pandemie einigermaßen gut.

In dieser noch nie da gewesenen Situation zählt es besonders, dass wir alle zusammen den Güterverkehr, die Lebensadern der Wirtschaft, bestmöglich weiter am Laufen halten.

Die aktuelle Lage führt natürlich zu vielen neuen Fragen rund um unsere Dienstleistungen.

Die wichtigsten Punkte haben wir für Sie zusammengefasst:

Zu allererst: Es herrscht bei uns normaler Betrieb:

Ihre Ansprechpartner/innen erreichen Sie wie gewohnt unter den bekannten Rufnummern. Zwar arbeiten viele Mitarbeiter/innen aus unseren Teams verstärkt vom Home-Office aus aber unsere IT-Abteilung hat dafür gesorgt, dass sie Ihre Ansprechpartner/innen wie gewohnt erreichen können.

Ihre Sendungen stehen bei uns im Fokus:

Sowohl unser Dispo-Team als auch unser Kundenservice überwacht alle Geschehnisse auf ihren Routen jetzt besonders aufmerksam. Ihre Aufträge sind bei uns in guten Händen und relevante Infos werden wir so rasch wie möglich mit Ihnen teilen.

Der Güterverkehr per LKW ist von den Grenzsicherungen in Europa derzeit nicht betroffen, allerdings sind Verzögerungen durch Kontrollen an der Tagesordnung. Auf allen Routen kann sich die Situation schlagartig ändern.

Was tun wir zu ihrer und unserer Sicherheit?

- Strengste Meldepflichten für Mitarbeiter/innen, die in Krisengebieten waren oder direkten Kontakt sowohl zu infizierten Personen, als auch zu Verdachtsfällen hatten.
- Kein Einsatz von Mitarbeitern, die sich in Risikogebieten aufgehalten haben.
- Intensivste Hygienemaßnahmen, die von unseren Mitarbeitern/innen einzuhalten sind.
- Täglich, mehrfach vorgenommene Desinfektion von Arbeitsgeräten.
- Vollständig kontrollierter Besucherzutritt inkl. Handlungsanweisung für Externe zu Hygienemaßnahmen im Haus.
- Vorbereitete Infrastruktur, um funktionsübergreifend, soweit möglich und nötig, remote zu arbeiten.
- Entsprechende Aushänge an i-Punkten im Unternehmen.
- Abstands- und Hygieneregeln für alle eingesetzten Fahrer.
- Alle Fahrer verfügen über Desinfektionsmittel und andere hygienische Artikel.
- Sollten Empfänger sich weigern den Empfang der Ware zu quittieren wird in Absprache mit der Disposition nach einer anderen Möglichkeit der Quittungsleistung gesucht (Foto, Unterschrift auf der Ware usw.).

Haben Sie dringende Transporte? Bitte sprechen sie uns an!

Zuverlässigkeit ist einer unserer wichtigsten Werte. Unsere gewohnt gute Qualität zu halten, das ist in dieser schwierigen Zeit unser größtes Anliegen und wir tun alles dafür, dass die Ware, die sie uns übergeben pünktlich und in einwandfreiem Zustand die Empfänger erreicht. Bitte sprechen Sie mit uns, wenn Transporte besonders wichtig oder dringend sind. Wir kümmern uns darum, denn „Geht nicht, gibt's nicht“.

Sicherheit für unsere LKW-Fahrerinnen und Fahrer:

Unsere Fahrerinnen und Fahrer sind unser höchstes Gut, dies merken wir besonders in der gegenwärtigen Situation. Wahre Helden im Hintergrund sind die Menschen, die jetzt am Steuer der LKWs den Warenfluss in Europa am Laufen halten. Bitte helfen Sie mit, dass die Fahrerinnen und Fahrer ihren wichtigen Job so sicher wie möglich erbringen können. Achten Sie z.B. bei Abholung oder Zustellung auf sicheren Abstand. Bitte ermöglichen sie unseren Fahrerinnen und Fahrern den Zugang zu Toiletten.

Registergericht: Amtsgericht Paderborn. Registernummer: HRB 2170

Steuernummer: 339 / 5848 / 0446

Umsatzsteuer-ID: DE 1533 46 016

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Franz-Josef Finke, Siegfried Finke, Norbert Keimeier

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteur-Bedingungen 2017 – ADSp 2017.

Hinweis: Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.

Spedition u. Logistik Haaren Keimeier & Finke GmbH



Aktueller Link zu den Auswirkungen auf die Transportbranche:

Einen ausführlichen Überblick über die Auswirkungen auf den Straßengüterverkehr in den betroffenen Regionen weltweit stellt der Bundesverband Spedition und Logistik unter folgendem Link bereit:

https://www.dslv.org/dslv/web.nsf/id/li_fdihbmdh2.html

Aktuelle Situation und Auswirkungen:

Durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen behördlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen kann es bei der Durchführung von Ihnen beauftragter Transporte zu Beeinträchtigungen kommen. Dies betrifft insbesondere den Transport von oder in Risikogebiete oder von Waren aus Risikogebieten. In einigen Fällen hat dies Auswirkungen auf den Transportvertrag und die darin geregelten Haftungsgrundlagen:

Beispiele:

- Machen Empfänger oder Entladestellen die Ablieferung des Gutes von zusätzlichen Schutzmaßnahmen oder Erklärungen unseres Unternehmens oder der eingesetzten Fahrer abhängig, werden wir diese Maßnahmen in Ihrem Sinne befolgen, es sei denn sie sind unverhältnismäßig. Haben die Maßnahmen Auswirkung auf die Zeit und die Art der Entladung (z.B. Entladung außerhalb eines Betriebsgeländes), stellt dies ein Ablieferungshindernis im Sinne des § 419 HGB dar und kann bei zeitlicher Verzögerung ein Standgeld auslösen.
- Lieferfristen verlängern sich durch vom Absender, Empfänger oder Dritten vorgegebenen Schutzmaßnahmen entsprechend, auch wenn ein Premiumprodukt, wie beispielsweise „Overnight 10 oder 12“ Ihrerseits gebucht wurde
- Güterverkehre in die meisten Risikogebiete sind weiterhin möglich. Durch Kontrollen entstehen an den Grenzen aber lange Wartezeiten.
- Bitte planen Sie, auch für die Grenzregionen auf deutscher Seite, vorsorglich mehr Laufzeit ein. Mit längeren Laufzeiten müssen Sie auch von und nach Ländern wie Benelux, Irland, Italien, Norwegen, Österreich und Polen rechnen.
- In mehreren Ländern wie in Dänemark, Belgien, Frankreich, Österreich, Slowakei, Spanien, Tschechien wurden alle Geschäfte, die nicht für die Grundversorgung notwendig sind, geschlossen. In Italien werden alle Firmen geschlossen, die nicht für die Grundversorgung produzieren. Nach unseren Informationen (Stand: 26.03.2020) arbeiten viele Firmen noch 2 bis 5 Tage. Die Produktion ist geschlossen, aber sie versenden noch die Ware vom Lager. Daher ist es wichtig, wenn Sie Ihre Kunden fragen, wie jetzt noch die Öffnungszeiten sind.
- In Bayern gelten seit Samstag, dem 21.03.2020 0:00 Uhr weitreichende Ausgangsbeschränkungen. Baumärkte und Gartenmärkte sind geschlossen.

Bitte sprechen Sie mit ihren Empfängern hinsichtlich der Anlieferbedingungen in der gegenwärtigen Situation.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit unserem ganzen Team zu allen Fragen zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns einfach an.

Bitte bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich ihr

.....
Franjo Finke
Geschäftsführer

Registergericht: Amtsgericht Paderborn. Registernummer: HRB 2170

Steuernummer: 339 / 5848 / 0446

Umsatzsteuer-ID: DE 1533 46 016

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Franz-Josef Finke, Siegfried Finke, Norbert Keimeier

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteur-bedingungen 2017 – ADSp 2017.

Hinweis: Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.